

Niederschrift

über die 51. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **14.01.2020**, 17:05 Uhr - 18:21 Uhr,
Saal des Gemeindehauses der Evangl. Friedens-Kirchengemeinde,
Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Alf Rüdiger Kaßenbrock, Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Josef Schwegmann, Papatya Sommer, Hans-Joachim Stratmann

von der SPD-Fraktion:

Tamara Bormann ab 17.08 Uhr, Willi Landau, Sabine Metzler, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Reiner Borchert, Christine Schulz, Anja Tepe, Dirk Wimmer

von der FDP:

Willi Schriek

von den Piraten:

Birgit Hemecker

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Horst Karl Beitelhoff, Heinz Georg Buddenbäumer ab TOP 5.1., 17.22 Uhr, Andreas Nicklas
Abwesenheit von 17.59 bis 18.14 Uhr

von der Verwaltung:

Cornelia Schnell

für die Schriftführung:

Juliana Frankowsky-Hillen

Gäste:

Herr Jochen Roes, Stadtwerke Münster GmbH

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 51. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 14.01.2020

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | | |
|---------------------------|-----------|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/1235/2019</u>
I | 2.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. | Berichte |
| | 3.1. | Verkehrssicherheit im Umfeld der neuen Grundschule Wolbeck-Nord - mdl. Bericht |
| <u>V/1177/2019</u>
III | 3.2. | Beantragung und Bewilligung von Zuwendungsmaßnahmen im Amt für Mobilität und Tiefbau für Straßenbau- und Mobilitätsmaßnahmen |
| | 4. | Anhörungen |
| <u>V/1148/2019</u>
III | 4.1. | 1. 96. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Südost im Stadtteil Wolbeck im Bereich Münsterstraße / Middelerstraße
Beschluss zur Änderung
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 605: Wolbeck - Münsterstraße / Middelerstraße
Beschluss zur Aufstellung
[Abriss und Neubau K+K-Markt] |
| | | 96. Änderung FNP - Beschluss zur Änderung - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 605 - Beschluss zur Aufstellung |

- V/1218/2019
III
- 4.2. 1. Standortentscheidung: Neubau des Polizeipräsidiums am Standort Loddenheide
2. kooperative Unterstützung des Polizeipräsidiums bei weiteren Planungsschritten
3. Bebauungsplan Nr. 611: Gremmendorf - Neubau des Polizeipräsidiums am Standort Loddenheide - Beschluss zur Aufstellung
[Neubau Polizeipräsidium]
- V/1228/2019
III
- 4.3. An den Loddenbüschen, vom Albersloher Weg bis Martin-Luther-King-Weg
- Baubeschluss Erneuerung Fahrbahn, Geh- und Radweg gem. Empfehlung für Radverkehrsanlagen -
- V/1182/2019
III
- 4.4. Fahrplanmaßnahmen 2020 der Stadtwerke Münster GmbH
- 5. Entscheidungen**
- V/1197/2019
III
- 5.1. Baubeschluss Ersatzbauwerk BW 0400416 Hofkamp über die Werse
- 6. Anträge/Anregungen**
- A-S/0014/2019
I
- 6.1. Beleuchtung Grenkuhlenweg in Wolbeck
- A-S/0015/2019
I
- 6.2. Standard der Radwegeverbindungen zwischen Stadtteilen verbessern
- A-S/0016/2019
I
- 6.3. Tempo 30 auf der Straße Am Schütthook ausweiten
- A-S/0001/2020
I
- 6.4. Private Naturschutz-Initiativen fördern - Nisthilfen anbringen
- 7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen und Abgabe neuer Anfragen**
- 8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen und Abgabe neuer Anregungen und Anträge**
- 9. Verschiedenes**

Herr **Schönlau** eröffnete die 51. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost um 17.05 Uhr.

Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er gratulierte Herrn **Kersting**, Herrn **Dr. Klenner** sowie Herrn **Wimmer** zum Geburtstag und begrüßte, sowie die gesamte Bezirksvertretung, Frau **Schnell** als neue Leiterin der Bezirksverwaltung Münster-Südost.

Frau **Schnell** gab bekannt, dass der mündliche Bericht unter 3.1. krankheitsbedingt von der Tagesordnung abgesetzt werden muss und voraussichtlich in der Sitzung am 10.03.2020 erfolgen wird. Außerdem kam auf Vorschlag von Frau **Schnell** die Bezirksvertretung Münster-Südost überein, die Tagesordnung um folgenden öffentlichen Tagesordnungspunkt zu erweitern:

- Top 4.4. V/1182/2019 Fahrplanmaßnahmen 2020 der Stadtwerke Münster GmbH

Es gab keine weiteren Anmerkungen und Fragen zur Tagesordnung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Schönlau** teilte Folgendes mit:

- Die AWM macht auf die Aktion Sauberes Münster 2020 aufmerksam, Zeitraum der Aktion ist vom 27.03. bis 02.04.2020, Anmeldeschluss ist der 28.02.2020.
- Die nächste Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters findet am 12.03.2020 zwischen 15 und 17 Uhr in der Bezirksverwaltung Münster-Südost an der Münsterstr. 7 statt.

Frau **Schnell** gab Folgendes bekannt:

- Der Sitzungstermin, der für den 04.02.2020 angedacht war, fällt wie bereits in der vergangenen Sitzung mündlich mitgeteilt, weg. Der nächste Sitzungstermin ist somit der 10.03.2020 in der Ev. Friedens-Kirchengemeinde, Zum Erlenbusch 15.
- Die Einladung zum Holocaust-Gedenken am 27.01.2020 wurde allen Mitgliedern der Bezirksverwaltung per E-Mail zugesandt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/1235/2019

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Frau **Schnell** wies auf die bereits zugesandten Antworten zu den Anregungen Nr. 2019-194 sowie Nr. 2019-197 hin.

Die Bezirksvertretung nahm zur Kenntnis:

„Bericht:

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2019-00257	Es wird angeregt, auf der Vogelrohrsheide die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h sicherzustellen und den Schleichverkehr zur Umfahrung des Albersloher Weges einzudämmen.	Verwaltung
2019-00261	Es wird angeregt, die Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal an der Schillerstraße für den KFZ-Verkehr zu sperren.	Verwaltung zur Vorprüfung

Die Anregung Nr. 2019-00261 wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Südost als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wurde den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 11.12.2019 bekannt gegeben.“

Punkt 3 der Tagesordnung Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung Verkehrssicherheit im Umfeld der neuen Grundschule Wolbeck-Nord - mdl. Bericht

Dieser Bericht wurde krankheitsbedingt von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 3.2 der Tagesordnung Beantragung und Bewilligung von Zuwendungsmaßnahmen im Amt für Mobilität und Tiefbau für Straßenbau- und Mobilitätsmaßnahmen V/1177/2019

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung 1. 96. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Südost im Stadtteil Wolbeck im Bereich Münsterstraße / Middelerstraße Beschluss zur Änderung 2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 605: Wolbeck - Münsterstraße / Middelerstraße Beschluss zur Aufstellung [Abriss und Neubau K+K-Markt] 96. Änderung FNP - Beschluss zur Änderung - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 605 - Beschluss zur Aufstellung V/1148/2019

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Flächennutzungsplan (FNP) ist gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) im Stadtbezirk Münster-Südost im Stadtteil Wolbeck im Bereich Münsterstraße / Middelerstraße zu ändern (96. Änderung des FNP).
2. Für den Bereich Münsterstraße / Middelerstraße in Wolbeck ist gemäß § 2 (1) i. V. m. § 12 BauGB ein vorhabenbezogener Bebauungsplan zur Festsetzung einer großflächigen Einzelhandelsnutzung aufzustellen (Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 605).

Innerhalb dieses Gebietes liegt das folgende Grundstück:
Gemarkung Wolbeck-Stadt, Flur 1, Flurstück 1577.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Beschlüsse zur Änderung bzw. Aufstellung der Bauleitpläne entstehen der Stadt Münster keine Kosten.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/1218/2019**

- 1. Standortentscheidung: Neubau des Polizeipräsidi-
diums am Standort Loddenheide**
- 2. kooperative Unterstützung des Polizeipräsidi-
ums bei weiteren Planungsschritten**
- 3. Bebauungsplan Nr. 611: Gremmendorf - Neubau
des Polizeipräsidi-ums am Standort Loddenheide
- Beschluss zur Aufstellung
[Neubau Polizeipräsidium]**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt der Standortentscheidung für den Neubau eines Polizeipräsidi-ums in Münster für das Grundstück „westlich Albersloher Weg / nördlich Willy-Brandt-Weg“ im Büro- und Gewerbepark „Loddenheide“ zu (vgl. Anlage 1). Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass das Grundstück von der GML GmbH für die Errichtung eines Polizeipräsidi-ums vorgehalten wird.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Polizei bei den weiteren Planungsschritten kooperativ zu unterstützen.
3. Für den Bereich „westlich Albersloher Weg / nördlich Willy-Brandt-Weg“ ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 BauGB zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen (Bebauungsplan Nr. 611).

Innerhalb dieses Gebiets liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster,
Flur 178, Flurstücke 492, 509, 510, 578, 624, 625

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens entstehen der Stadt Münster keine Kosten.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/1228/2019**

**An den Loddenbüschen, vom Albersloher Weg bis
Martin-Luther-King-Weg
- Baubeschluss Erneuerung Fahrbahn, Geh- und
Radweg gem. Empfehlung für Radverkehrsanlagen
-**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- Die jeweiligen Einzelmaßnahmen wurden bereits mit der Vorlage V/0541/2019 per Liste beschlossen. Aufgrund der zwischenzeitlich geplanten gemeinsamen Ausschreibung und der damit höheren Gesamtsumme, wird dieser Einzelbeschluss notwendig. Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau vorgesehenen Erneuerung der nördlichen Fahrbahn und Nebenanlagen der Straße An den Loddenbüschen K10, vom Albersloher Weg bis zum Martin-Luther-King-Weg, wird zugestimmt (Lageplan).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 363.000 € entstehen. Hierin enthalten sind die Baukosten für die Erneuerung der nördlichen Fahrbahn und Nebenanlagen.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2020	363.000	Baukosten
Einzahlungen			2020	254.000	FöRi-kom-Stra, 70% der zuwendungsfähigen Kosten
Saldo				109.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2020 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.“

Aufgrund der ebenfalls erforderlichen Verwaltungspräsenz in der Bezirksverwaltung Münster-Mitte wurde dieser Tagesordnungspunkt nach TOP 6.4. behandelt.

Herr **Roes** von den Stadtwerken Münster GmbH beschrieb kurz die für den Stadtbezirk Münster-Südost relevanten Informationen der Vorlage und beantwortete anschließend die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster beschließt die in der Anlage dargestellten und erläuterten Fahrplanmaßnahmen als Anpassung des im 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster beschlossenen Angebotes. Im Einzelnen sind dies:
 - 1.1. Linie 2: Oderstraße / Pötterhoek
 - 1.2. Linie 18: Hansa-Business-Park / Wolbeck Windmühle
 - 1.3. Linie 17: Bedienung am Wochenende
2. Die Stadtwerke Münster GmbH wird beauftragt, die Maßnahmen zu evaluieren und dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen nach einem Jahr einen Erfahrungsbericht vorzulegen.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Umsetzung der Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 20. April 2020 erfolgt.
4. Der Rat beschließt die Anpassung der im bestehenden Öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) festgelegten Ergebnislinie um den Betrag von plus 345.000 € jährlich.
5. Der Rat nimmt den Erfahrungsbericht zur Neuordnung des ÖPNV-Angebotes in Mecklenbeck (Linie 10 und Linie 20) zur Kenntnis und beschließt die Fortführung des Verkehrsversuches bis zum Fahrplanwechsel 2021.
6. Der Rat der Stadt Münster beauftragt die Stadtwerke Münster GmbH in Abstimmung mit der Verwaltung mit der Überprüfung ggf. Modifizierung des Bedienungsangebotes der Kooperationslinie 7/R72/R73 unter Berücksichtigung einer Verbesserung der Anbindung des Industriegebietes Hansa-Business-Park.
7. Der Rat der Stadt Münster beauftragt die Stadtwerke Münster GmbH in Abstimmung mit der Verwaltung auf Basis der mit Hilfe des automatischen Fahrgastzählensystem (AFZ) und dokumentierten Fahrgastzuwächse, ein angepasstes und für den Fahrgast transparentes Angebot an zusätzlichen Verstärkerfahrten für das Winterhalbjahr 2020/2021 zu erarbeiten. Das abgestimmte Konzept ist den Gremien zur Befassung und Entscheidung rechtzeitig vorzulegen.
8. Der Antrag der CDU-Fraktion A-W/0037/2017 in der BV-West vom 18.09.2017 „Engstelle Westenkamp: Verkehrssicherheit verbessern, Schäden vermeiden“ ist mit dieser Vorlage erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für den städtischen Haushalt ergeben sich auf Grund der unternehmensinternen Finanzierung aus dem Beschluss zum Öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) grundsätzlich keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.“

Punkt 5 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 5.1 der Tagesordnung V/1197/2019	Baubeschluss Ersatzbauwerk BW 0400416 Hof- kamp über die Werse

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung ausdrücklich darum, eine umweltverträgliche Farbe für die Brücke zu wählen, die sich durch einen Naturton auch in die Natur einfügt.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage:

„Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass infolge der Beschlussvorlage V/0938/2017 3 Vorentwürfe durch ein Ingenieurbüro erstellt wurden. Der aufgestellten Entwurfsplanung (Konzept 3, Bestandsentwurf aus 04/2019) und der baulichen Ausführung von Konzept 3 wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 950.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 665.000 €.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.
Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahmen	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2020 2021	50.000 900.000	
Einzahlungen			2021	665.000	Landeszuwendung
Saldo				285.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2020 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

Punkt 6 der Tagesordnung**Anträge/Anregungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
A-S/0014/2019****Beleuchtung Grenkuhlenweg in Wolbeck**

Die Bezirksvertretung beschloss mit 17 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, PIRATEN) und 2 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich:

„Die Verwaltung der Stadt Münster wird gebeten, die Beleuchtung des Grenkuhlenwegs zu prüfen und wenn nötig, zu verbessern.“

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-S/0015/2019****Standard der Radwegeverbindungen zwischen
Stadtteilen verbessern**

Frau **Schnell** wies auf die Stellungnahme des Amtes für Mobilität und Tiefbau vom 28.11.2019 hin. Der Antrag ist damit erledigt.

Ergänzend dazu erhalten im Folgenden alle Mitglieder der Bezirksvertretung die Vorlage V/1186/2019 des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Es wird angeregt, dass die Verwaltung Radwegverbindungen im zur Verbindung der Bezirke MS-Südost und Hiltrup plant und vorsieht, das Vorhaben zeitnah umzusetzen.

Die Radwegverbindung soll ganzjährig benutzbar sein und eine Breite aufweisen, die auch in der Lage ist, konventionelle Fahrräder, Pedelecs, E-Bikes und Lastenfahrräder aufzunehmen. Das so begonnene Projekt kann in seinem Endstadium einen Beitrag zu einem Velorouten-Ring bilden, der sämtliche Außenstadtteile miteinander verbindet. Wo dies sinnvoll ist, soll die zu planende Radwegverbindung Elemente der bereits vorhandenen Radweg-Infrastruktur zur Nutzung fortentwickeln.“

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-S/0016/2019****Tempo 30 auf der Straße Am Schütthook ausweiten**

Frau **Schnell** wies auf die Stellungnahme des Ordnungsamtes vom 28.11.2019 hin.

Nach Diskussion des Antrages, der Stellungnahme sowie möglicher weiterer Lösungsmöglichkeiten zog die SPD-Fraktion folgenden Antrag zurück:

„Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschließt, die Verwaltung der Stadt Münster aufzufordern, die Geschwindigkeitsregelung von 30 km/h auf der Straße Am Schütthook vom Beginn am Albersloher Weg bis zur Theodor-Heuss-Straße auszuweiten.“

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-S/0001/2020**

**Private Naturschutz-Initiativen fördern - Nisthilfen
anbringen**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Bezirksvertretung Münster-Südost möge beschließen:

Im Bezirk Münster-Südost wohnende Privatpersonen können für die Anbringung von Nisthilfen für wildlebende einheimische Tierarten (Vögel, Fledermäuse, Insekten etc.) bei der Bezirksverwaltung Südost gegen die Vorlage von Belegen finanzielle Unterstützung anfordern.

Diese Fördermittel werden aus den frei verfügbaren Mitteln der BV („Pflege des Ortsbildes“) bereitgestellt und sind zunächst auf 5.000 € für das laufende Jahr beschränkt. Erstattet werden 80 Prozent des Gesamtbetrags maximal 200 € pro Person. Höhere Förderbeiträge können (ähnlich wie Vereinszuschüsse) vorab beantragt werden; sie müssen von der BV in nichtöffentlicher Sitzung zeitnah bewilligt werden.

Die Bezirksverwaltung erstellt einen Flyer und Aushänge, um auf diese Fördermaßnahme aufmerksam zu machen und über die Modalitäten zu informieren.

Zusätzlich sollen Informationsblätter von Naturschutzverbänden (Nabu, BUND etc.) bereitgestellt werden (sofern verfügbar). Im Zuge der Haushaltsberatungen für das kommende Jahr wird diese Maßnahme evaluiert und bei Bedarf (ggf. modifiziert) fortgesetzt.“

Punkt 7 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen und
Abgabe neuer Anfragen**

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung vor. Es wurden keine neuen Anfragen eingebracht.

Punkt 8 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen und
Anträgen und Abgabe neuer Anregungen und Anträge**

Neben den unter 6.2. und 6.3. bekannt gegebenen Stellungnahmen gab Frau **Schnell** folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zu den Anträgen **Nr. A-S/0021/2018, A-S/0002/2019, A-S/0003/2019 und A-S/0010/2019** bezüglich der Straßenbenennungen im York-Quartier lag eine Stellungnahme des Vermessungs- und Katasteramtes vom 09.12.2019 vor.
Herr **Schönlau** erinnerte an die besprochene Bildung einer Arbeitsgruppe, die aus je einem Mitglied der in der Bezirksvertretung vertretenen Parteien bestehen soll und vorab die Vorschläge zur Benennung berät. Anschließend soll das Ergebnis als Grundlage für eine Beschlussvorlage an die Verwaltung gegeben werden. Diese Anträge sind damit erledigt.
- Zum **Antrag Nr. A-S/0013/2019** der SPD-Fraktion vom 31.10.2019 „Mehr Verkehrssicherheit in Wolbeck-Nord – Geschwindigkeitsbegrenzung endlich durchsetzen“, lag eine Stellungnahme des Ordnungsamtes vom 14.11.2019 vor. Der Antrag ist damit erledigt.
Eine Konkretisierung der Örtlichkeiten, an denen zu schnell gefahren wird, kann dennoch an das Ordnungsamt weiter gegeben werden.

Folgender **neuer** Antrag wurde eingebracht:

Antrag Nr. A-S/0002/2020
Herr Schriek (FDP)

Sichere Wege für Fußgänger und Radfahrer zur Kita und Grundschule an der Middeler Straße

„Die Verwaltung der Stadt Münster wird gebeten, zu prüfen, wie zwei parallel zur Münsterstraße verlaufende Wegeverbindungen zur Middeler Straße für Fußgänger und Radfahrer sicherer gemacht werden können.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.
Rolf-Dieter Schönlau
Bezirksbürgermeister

gez.
Juliana Frankowsky-Hillen
Schriftführung